

Fortbildungsveranstaltung und Mitgliederversammlung am 17.06. und 18.06.2022 im centrovital Hotel in Berlin-Spandau

Schon mindestens zwei Jahre vor dem Termin beginnen die Vorbereitungen zu einem Verbandstag. Durch das Pandemiegeschehen wurden diese Vorbereitungen erschwert und so war die kurzfristige Absage des gebuchten Hotels für unsere Veranstaltung ein herber Schlag und kosteten Bernd, Jana und André viel Zeit und Kraft.

Unter einem enormen Zeitdruck wurde ein neuer Veranstaltungsort gefunden. Es war ja nicht nur unsere jährliche Veranstaltung – wir hatten ein Jubiläum 30. Jahre Verband der Lebensmittelkontrolleure Berlin-Brandenburg e.V. Das wollten wir natürlich mit den Mitgliedern und Gästen feiern.

Ein großer Dank als „Retter in der Not“ ging an Bernd, da er nach der Absage des Hotels in Straußberg die akute Hotelsuche erfolgreich übernommen hatte.

Nach diesen ganzen Aufregungen und dem guten Ende begrüßte Jana Weiser alle Teilnehmer, Gäste und Firmen auf das herzlichste im centrovital Hotel in Berlin-Spandau.

Grußworte

Cerstin Hennig überbrachte herzliche Grußworte und Glückwünsche zum Verbandsjubiläum als

Referatsleiterin im Referat V.4 Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Fleischhygiene, Bedarfsgegenstände, Kosmetika, Chemikaliensicherheit, Gentechnik und neue Technologien im MSGIV, auch im Namen von der Staatssekretärin Anna Heyer-Stuffer und Dr. Heike Richter, Abteilungsleiterin für Verbraucherschutz.

Sie gab uns einen Überblick zu den aktuell anstehenden Themen.

- Modernisierung der IT-Architektur mit dem Ziel einer Datenbank für die gesamte amtliche Überwachung
- Ausbau der Überwachung des Online-Handels
- seit 10 Jahren steht die Transparenzregelung immer wieder auf der Agenda / abwarten wie es sich entwickelt und was passiert
- Food Watch spielt weiterhin eine Rolle

Und als

Vorsitzende des Landesverbandes der Lebensmittelchemiker/-innen im öffentlichen Dienst Berlin-Brandenburg bedankte Sie sich ganz herzlich bei Jana für die geleistete Arbeit den Verband am Leben zu erhalten, mit Leben zu füllen und dafür viel Freizeit zu opfern.

Mit Freude hat Sie zur Kenntnis genommen, dass alle Vorträge am Veranstaltungstag von Lebensmittelchemikern gehalten werden.

Dr. Silke Neuling Vorsitzende des Verbandes der Tierärzte im öffentlichen Dienst Brandenburg gratulierte herzlich zum 30 jährigen Jubiläum unseres Verbandes.

Tierärzte und Lebensmittelkontrolleure sitzen im gleichen Boot.

Sie sprach die Kontrollzahlen, Fahrtkosten, Personal und materielle Ausstattung an, welche auch Ihren Verband bewegen.

Gewünscht wird eine weitere Zusammenarbeit zwischen den Verbänden.

Dr. Lutz Zengerling 2. Vorsitzender des Landesverbandes der Tierärzteschaft im Öffentlichen Dienst Berlin e.V. stellte in seinen Grußworten heraus, dass wir die anstehenden Probleme gemeinsam angehen müssen. „Die Stellenproblematik hat die Politik hervorragend gelöst!“ ... neue AVV-RÜb 2020

Er wies darauf hin, dass diese Rechnung nicht aufgehen wird. Angesprochen wurden die Themen:

- Gleichstellung Bachelor und Meister wird von der Politik ignoriert /Geld... bessere Bezahlung der Beamten und Angestellten

- Anpassung der Laufbahn VO scheitert an den Finanzen
- Stellenausschreibung mit den Zusatz / Der nächste Skandal ist Deine
- ein bundeseinheitliches Modell für die Transparenzregelung im Bezug zum Berliner "Saubere-Küchen-Gesetz", welches er bemängelt oder sehr kritisch sieht

Daniel Mertens Ausbildungsleiter der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen überbrachte seine Grußworte und Glückwünsche. Er informierte, dass das Online-Format bleibt, aber auch der Präsenz-Unterricht wieder eine Rolle spielen wird.

Im Rahmen unserer Veranstaltung haben sich er und einige Anwesende, gerade in Ausbildung befindliche Lebensmittelkontrolleure, das Erste Mal persönlich (in Präsenz) gesehen.

Er verwies auf die Fortbildungsangebote der Akademie. Diese sind abrufbar unter www.akademie-oegw.de

Maik Maschke Bundesvorsitzender des Bundesverbandes der Lebensmittelkontrolleure Deutschland e.V. überbrachte die Grüße und Glückwünsche. Er informierte zu der stattgefundenen Neuwahl des Bundesvorstandes am 30.04.2022 in Dresden.

Mit einem Rückblick, zur Geschichte des BVLK und unseres Landesverbandes, und Ausführungen zur Gegenwart, hier Pandemie, Krieg, Skandale, welche unser tägliches Leben momentan bestimmen.

Zur Änderung der AVV Rüb und die Auswirkungen auf die Kontrollhäufigkeit in den Betrieben legte Maik seine Sichtweise dar.

„Eine Verringerung der Kontrolltätigkeit sollte vom Betrieb ausgehen und nicht von der Politik.“

Momentan bestimmen die hohen Kraftstoffpreise den Arbeitsalltag, für die Lebensmittelkontrolleure welche Ihr Auto (Kraftstoffkosten, Anschaffungskosten, Wartung, Wertverlust) dienstlich nutzen. Versuche die Vergütung der Wegstreckenentschädigung anzupassen scheiterten bisher.

Aussage der Landespolitik zur Thematik „Vielen Dank für Ihren Einsatz – bringen Sie Geld mit.“

Zum Thema Transparenz sprach Maik das saubere Küchen Gesetz an. Der BVLK steht der Thematik nicht ablehnend sondern kritisch gegenüber. Unterschiedliche Modelle sind nicht zielführend. Es sollte über ein bundeseinheitliches oder im EU-Recht Länderübergreifendes System nachgedacht werden.

Eine Unterstützung des BVLK zu anstehenden Problemen sicherte Maik zu.

In diesem Jahr stand ein weiteres Jubiläum an – Bernd Sternberg gratulierte Jana Weiser stellvertretend für alle Mitglieder zu 20 Jahren Landesvorsitzende des Verbandes der Lebensmittelkontrolleure Berlin-Brandenburg e.V.

Mit einer bewegenden Rede und einem Foto-Buch gefüllt mit Grüßen der Landkreise, kreisfreien Städte, des Bundesvorstandes und der Landesverbände überraschte er Jana. In den 20 Jahren wurde Sie mit 100 % JA-Stimmen gewählt und immer wieder gewählt.

An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an Dich Jana für die bisher geleistete Arbeit für den Verband.

DANKE SCHÖN von Jana

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Gratulanten die sich im Buch verewigt haben bedanken. Für die schönen und kreativen Ideen zu den vielfältigen Glückwünschen zu meinem 20-jährigen Jubiläum. Es ist eine bleibende, wunderschöne Erinnerung und immer wieder einen Blick wert. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Aktuelles Lebensmittelrecht

Referentin: Cerstin Hennig Referatsleiterin im Referat V.4 Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Fleischhygiene, Bedarfsgegenstände, Kosmetika, Chemikaliensicherheit, Gentechnik und neue Technologien im MSGIV
Ihren Vortrag unter teilte Sie in drei Themen.

1. LFGB

Praxisnah erläutert wurden die Änderungen im LFGB bei den Begriffsbestimmungen, Lebensmittel-Zusatzstoffen, Täuschungsschutz, weitere Verbote, Aufhebung des materiellen KosmetikR, Überwachung Internethandel, im Bereich der Maßnahmen, dem § 40 Abs. 1a und der Rückverfolgbarkeit. Ausführungen zur Anreicherung von Lebensmitteln mit Vitamin D und die aktuelle Gesetzeslage erfolgten. Bei der „Onlineprobenahme“ ist eine anonyme Beprobung rechtlich nicht möglich. Es muss eine Person hinter dem Vorgang stehen. Geprüft wird derzeit die Schaffung einer nationalen Regelung durch das BMEL.

2. Marktüberwachung

Es wurde ein ganzheitlicher Überblick über die VO(EU) 2019/1020 zur Marktüberwachung gegeben. Im Weiteren erfolgten Ausführungen zum Marktüberwachungsgesetz MüG und der Nutzung von ICSMS.

3. Lehrgangs- und Prüfungsordnung LMK (LPO-LMK) Entwurf!!

Erforderlich ist eine Änderung der derzeitigen Prüfungsordnung, da diese auf nicht mehr auf den gültigen Rechtsgrundlagen beruht. (Teile von 1977)

Dargelegt wurden die Änderungen für die Allgemeinen Regelungen, die Leistungsnachweise und die Prüfung.

Tabakwaren-& Verwandte Online

Referentin: Dr. Annette Stephani LLBB

In Ihrem Vortrag gab Dr. Annette Stephani einen Überblick zu gesetzlich erforderlichen Kennzeichnungselementen und den Rechtsgrundlagen.

- Tabakerzeugnissen allgemein
- Zigaretten, Feinschnitt, Wasserpfeifentabak
- andere Rauchtobakerzeugnisse
- rauchlose Tabakerzeugnisse (Kautabak, Schnupftabak ...)
- pflanzliche Raucherzeugnisse (frei von Tabak)

Dargelegt wurden im Weiteren die gesetzlichen Forderungen zur Kennzeichnung, die gesetzlichen Grundlagen, Ausführungen zum Gefahrstoffrecht und zahlreiche Anmerkungen zu:

- Elektronische Zigaretten + E-Liquids / Nikotin enthaltend
- Elektronische Zigaretten + E-Liquids / kein Nikotin enthaltend

Der Gesetzgeber fordert auf den Verpackungen von Tabakerzeugnissen bildliche Warnhinweise. Anhand von Beispielen wurden Fehler bei der Darstellung erläutert.

„Honig- von der Blüte bis zum Teller“

Referent: Dr. Hasan Taschan, Lebensmittelchemiker, Chemiedirektor a.D. Jena

In der Einleitung zu seinem Vortrag die Fragestellung: Was ist Honig?

- Die Tränen des Sonnengottes
- Götterspeise
- Schönheits- oder Fruchtbarkeitsmittel
- aphrodisierendes Lebensmittel
- Heilmittel
- Zahnkiller
- eingedickte Zuckerlösung
- tierisches oder pflanzliches Lebensmittel

Es erfolgte ein Überblick über die Arten, das Bienenvolk (Königin, Drohnen, Arbeitsbienen einschl. Ihrer Aufgaben und die Bienenkrankheiten. Bei der Ernährung spielt der Honig eine untergeordnete Rolle. Aber! Die Biene ist das „Dritt-Wertvollste Haustier des Menschen“ bei der Bestäubung – „Helfer beim Pflanzensex!!!!“

„Honig-Bienen spielen ökonomisch und ökologisch eine große Rolle“

Zur Frage „Was ist Honig?“ – gibt die Honig-Verordnung: Anlage 1 Auskunft oder kurz und knapp „Honig ist ein natursüßes Lebensmittel, das von Bienen erzeugt und von Imkern behandelt wird.“

Dr. Hasan Taschan erläuterte im Weiteren Praxisnah und mit zahlreichen Bildern die Erzeugung, Behandlung und Einteilung des Honigs.

Ein Arbeitsschritt bei der Honiggewinnung ist das Sieben, um Wabenreste o.ä. aus dem Honig zu entfernen. Aber Sieben ist nicht Filtern. Beim Filtern werden dem Honig organische und anorganische Fremdbestandteile, aber auch Pollen entzogen. Der Honig wird dadurch fließfähiger. Gefilterter Honig darf nicht als Honig sondern muss als „gefilterter Honig“ in den Verkehr gebracht werden.

Dargelegt wurden die einzelnen Bestandteile aus denen sich der Honig zusammensetzt. Von der botanischen Herkunft und der Zusammensetzung hängen die Farbe, der Geruch und der Geschmack des Honigs ab.

Bei der Thematik Erhitzung und/oder Überlagerung des Honigs wurde dargelegt, dass bei bis 40°C keine Minderung auftritt, aber bei über 40°C ein deutlicher Verlust der Qualitätsmerkmale erfolgt. Abzuraten ist von dem Einsatz einer Mikrowelle zur Erwärmung bzw. Verflüssigung. Bei Untersuchungen kann eine Erhitzung nachgewiesen werden.

Bei der Honig-Kennzeichnung sind die Spielregeln einzuhalten. Dargelegt wurde was erlaubt ist und was nicht, Herkunftsangaben, Nährwertdeklaration?, Trachthonige, QUID-Kennzeichnung? und die Hervorhebung besonderer Merkmale.

Im Rahmen von Honiguntersuchungen im Labor erfolgt die Überprüfung der Kennzeichnung auf irreführende Angaben. Es erfolgen sensorische, mikroskopische und chemische Untersuchungen.

Bei der unsachgemäßen Gewinnung oder Behandlung von Honig können Honigfehler auftreten. Diese wurden an Beispielen erläutert.

Ausführungen zu Kanuka-Honig und Manuka-Honig sowie Honig als Arzneimittel erfolgten. Zum Abschluss wurde die Thematik Rückstände und Kontaminanten im Honig dargelegt.

„LMIDV und LMZDV – Alles klar?“

Referent: Volker Charné, LAV Sachsen-Anhalt

Einleitung in die Thematik

Im Amtsblatt der EU wurde am 22.November 2011 die Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 (Lebensmittelinformations-Verordnung-LMIV) veröffentlicht.

Am 13.Dezember 2014 trat sie dann in Kraft. Ihre vollständige Gültigkeit erlangte die LMIV am 13.Dezember 2016, mit der verpflichtenden Nährwertdeklaration. Mit der am 13.Juli 2017 in Kraft getretenen Verordnung zur Durchführung unionsrechtlicher Vorschriften betreffend die Information der Verbraucher über die Lebensmittel (Lebensmittelinformations-Durchführungsverordnung-LMIDV) erfolgte die nationale Umsetzung.

Am 9.Juni 2021 trat die Verordnung zur Durchführung unionsrechtlicher Vorschriften über Lebensmittelzusatzstoffe (Lebensmittelzusatzstoff-Durchführungsverordnung-LMZDV) in Kraft. Zeitgleich aufgehoben wurden die ZZuV (nach 44 Jahren!) und die ZVerkV. Dargelegt wurden der Anwendungsbereich und die Ausnahmen davon, Vergleiche von neuem und altem Recht und die Umsetzung der Allergen Kennzeichnung, auf dem Lebensmittel und bei der Inverkehrgabe.

Informiert wurde über die Änderungen zur ZZuV, wie z.B. die Kennzeichnung von Süßungsmitteln, die Angabe „geschwefelt“ und zu Nitrat, Nitrit bzw. Nitritpökelsalz.

Abschließend

„Drei Dinge, die Sie mit nach Hause nehmen sollten.

1. Informationen über Zutaten die Allergien auslösen können und Zusatzstoffe haben in gleicher Art und Weise zu erfolgen
2. Mündliche Information ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich
3. Der Hinweis auf die Verwendung von Süßungsmitteln in Verbindung mit der Bezeichnung des Lebensmittels entfällt für nicht verpackte Erzeugnisse

Mitgliederversammlung

Leider konnte André Höfer nicht die Moderation durchführen, da er krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte. So, übernahm Jana diese Aufgabe.

Maik Maschke, der neue Bundesvorsitzende des BVLK, informierte zu den aktuell anstehenden Themen des Bundesvorstandes.

- Anpassung der Wegstreckenentschädigung

- Pflege und Ausbau des Netzwerkes
- Novellierung der Berufsordnung LKonV
- eigene Tarifmerkmale in der Entgeltordnung TVÖD
- IAT 2022 vom 26.09. – 28.09.2022 im Van-der-Valk Hotel in Blankenfelde-Mahlow

Anlässlich unseres 30-jährigen Verbandsjubiläums überbrachten die vielen anwesenden Gäste, Landesverbände, BVLK Hygieneforum und Firmen, herzliche Glückwünsche.

Nach der Feststellung der ordentlichen Ladung legte Jana Ihren Rechenschaftsbericht für den Zeitraum Oktober 2021 bis Juni 2022 dar.

Noch einmal informierte Jana, dass keine Nachrichten und Mitteilungen des Verbandes an dienstliche E-Mail Adressen übersandt werden.

Übermittelt die privaten E-Mail Adressen an den Vorstand.

Bitte auch bei einer Adressänderung an eine Rückmeldung denken.

Sie gab einen Überblick zu den aktuellen Mitgliederzahlen (139), zu den Austritten und den neuen Mitgliedern.

Bei dem Rückblick zum Verbandstag im vergangenen Jahr in Seddin bedankte sich Jana ganz herzlich bei Bernd und den Vorstandsmitgliedern, sowie den Referenten und Firmen für die Unterstützung und Zuwendungen.

Im Weiteren berichtete Jana über die erfolgten Vorstandssitzungen, die wahrgenommenen Termine und die durch den Vorstand bearbeiteten Themen. Hier der Delegiertentag des BVLK (Satzungsänderung), Vorbereitung Verbandstage für 2022 und 2023 und Zuarbeiten zur Umfrage in Berlin und Brandenburg - Ausstattung und Anpassung der Wegstreckenentschädigung für dienstlich genutzte PKW, sowie die Nutzung von BALVI mobil.

Jana gab einen Überblick über die Arbeitsgruppen, welche im Hintergrund und damit für viele nicht sichtbar tätig sind. Hier BALVI iP – Ines Danneberg und Enrico Wendt, Expertengruppe Lebensmittel QM – Hendrik Oswald, Food Fraud BVL – Babett Doempke und die Prüfungskommission Brandenburg – Ilona Meister, Miriam Arnhold-Coppin, Bernd Sternberg und Jana Weiser.

Zur Ausbildung der neuen Lebensmittelkontrolleure berichtete Jana, dass der Seminarbeginn dauerhaft auf Mitte September verschoben wurde. Der im September beginnende Lehrgang wird beim ersten Modul noch Online stattfinden. Anmeldungen müssen jeweils bis zum 30.06. für den theoretischen Unterricht im Folgejahr vorgenommen werden.

Auf der Homepage des BVLK kann der Newsletter abonniert werden. Auch zu den aktuellen Themen finden sich zahlreiche Beiträge.

BITTE VORMERKEN! VERBANDSTAG 2023

Am **15.06.** und **16.06.2023** findet der Verbandstag im **Seehotel in Großräschen** (Landkreis Oberspreewald Lausitz) statt. Weitere Informationen erhaltet Ihr mit der Einladung.

Wir haben uns nicht geirrt, der 15.06.2023 ist ein Donnerstag und der 16.06.2023 ein Freitag.

Jana bedankte sich bei allen Vorstandskollegen für die NEBENBEI geleistete Arbeit! Als nächster Tagesordnungspunkt erfolgte der Kassenbericht mit Aussprache. Durch Jennifer Hunger wurde der Kassenbericht dargelegt. Bei der Kassenprüfung durch Sandy Schier und Michael Graf gab es keine Beanstandungen und Empfehlungen und der Vorstand wurde entlastet.

Durch Frank Ceglarek wurde die Anregung zur Bildung einer Seniorengruppe an den Vorstand herangetragen. (siehe Artikel Ruhestand – Was nun?)

Ein ganz großes DANKESCHÖN an Marius Thielemann und Michael Graf für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Verbandstages.

Entschuldigen möchte ich mich für die langen Wartezeiten bei der Anmeldung, aber da zusätzlich die Ausgabe der Jubiläumsgeschenke an jedes Mitglied erfolgte und quittiert werden musste, war es leider anders nicht möglich.

Ein Tag mit interessanten Vorträgen, dem vielfältigen Messepark, vielen Glückwünschen und regen fachlichen Gesprächen unter den Kollegen trafen sich die Teilnehmenden zu einem Erfahrungsaustausch am Abend.

Fortführung der Veranstaltung am Samstag, den 18.06.2022

Bußgeldkatalog – Fluch oder Segen?

Referent: Maik Maschke, Vorsitzender des BVLK

Zu Beginn des Vortrages wurde die Frage geklärt warum ein bundeseinheitlicher Bußgeldkatalog für die Sanktionierung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich des LFGB gebraucht wird.

In vielen anderen Bereichen, wie im Straßenverkehrsrecht, im Wasserhaushaltsgesetz, in der Schifffahrt u.a.m. gibt es bereits Bußgeldkataloge.

Mit dem Bezug zum sächsischen Bußgeldkatalog, wurden zahlreiche Beispiele aus der Praxis mit den Verstößen und Ahndungen vorgestellt.

Zum aktuellen Arbeitsstand auf der Bundesebene teilte Maik mit, dass derzeit durch die Universität Marburg eine Bußgeldstudie, in enger Zusammenarbeit mit dem BVLK, erfolgt. „Ein zentrales Problem der Studie ist die Zusammensetzung der Bußgeldhöhe bei mehreren Verstößen, wenn Verstöße nicht einzeln beziffert werden. Es wird bei der späteren Analyse schwer werden, die zusammengefassten Verstöße einzeln zu bewerten.“ Vorgesehen sind, nach der Erfassung der Daten in den Ämtern, Online-Umfragen durch die Uni, um eine Grundlage für die Berechnung zu ermöglichen.

In dem Fazit wurden die Vorteile eines umfassenden (nicht abschließenden) Leitfadens / Bußgeldkataloges herausgestellt. Ein Beispiel für einen Bußgeldkatalog rundete die Darstellung ab.

HINWEIS – Alle Vorträge der Veranstaltung wurden auf unserer Homepage www.lmk-berlin-brandenburg.de im internen Bereich eingestellt.

Diana Born